Medienmitteilung des Fördervereins Cargo sous terrain

Bern, 24. November 2016

Cargo sous terrain: Wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Realisierung erreicht

Der Förderverein Cargo sous terrain (CST) ist erfreut, dass der Bundesrat beschlossen hat, den Gesetzgebungsprozess für ein CST-Gesetz zu unterstützen. Damit ist ein wichtiger Schritt eingeleitet, welcher die Inbetriebnahme des gesamtschweizerischen Logistiksystems Cargo sous terrain ab 2030 ermöglicht.

Das heute vom Bundesrat angekündigte Gesetz wird die Rechtsgrundlage schaffen, auf der CST realisiert werden kann. Cargo sous terrain hat in den letzten Monaten die Projektarbeiten zielkonform weitergeführt. Die in der Machbarkeitsstudie enthaltenen Elemente wurden von unabhängigen Experten nochmals hinterfragt und justiert. Die technische und wirtschaftliche Machbarkeit kann weiterhin mit Überzeugung bestätigt werden.

Bestärkt sieht sich CST durch die Absichtserklärung des Bundesrates auch in der rechtlichen Machbarkeit. CST setzt sich weiter dafür ein, dass der Weg bis zum Inkrafttreten des Gesetzes positiv verlaufen wird. Das CST-Gesetz ist eine notwendige Voraussetzung, damit die Akquisition von Investitionsgeldern für die kommenden Realisierungsphasen gelingen kann. Als weitere Grundlage für die Investoren hat der Förderverein CST die Businesspläne für die kommenden Realisierungsphasen ausgearbeitet.

Gespräche mit Investoren und Betreibern begonnen

Die bisherigen Partner des Konsortiums mit einem Sitz im Vereinsvorstand haben wie geplant die Machbarkeitsabklärungen und Businesspläne von CST finanziert und gutgeheissen. Sie werden beim Übergang in die CST AG im Frühjahr 2017 Aktionäre der Aktiengesellschaft. Für die nun anstehenden Investitionen bis zur Erlangung der Baubewilligung der ersten CST-Teilstrecke (Härkingen/Niederbipp bis Zürich) ist CST gegenwärtig im Gespräch mit professionellen Investoren. Das Ziel ist, die Finanzierung der Phase Baubewilligung (CHF 100 Mio.) bis Mitte 2017 sicherzustellen. Die Investitionszusagen erfolgen gekoppelt an das Inkrafttreten des CST-Gesetzes. Parallel dazu laufen auch Gespräche mit Interessenten, die künftig das CST-System betreiben wollen.

Das Gesamtlogistiksystem Cargo sous terrain wird ab 2030 die Warentransporte in der Schweiz effizienter, zuverlässiger und umweltschonender gestalten. CST besteht aus drei Komponenten:

- dem Tunnelsystem zwischen städtischen Ballungsgebieten und Logistikzentren,
- der City-Logistik zur Feinverteilung in den Städten und
- einer avancierten IT-Steuerung, welche es erlaubt, Logistik-Dienstleistungen von der Quelle bis zum Ziel in einem automatisierten Gesamtsystem anzubieten.

Gespräche mit Kantonen und weitere Schritte zur Realisierung

CST wird den künftigen Trends und Transportbedürfnissen gerecht, indem es die zeitgerechte Beförderung und Zustellung von Gütern in kleineren Transporteinheiten ermöglicht und einen kontinuierlichen, flexiblen Transport anbietet. In den kommenden Monaten wird der Förderverein neben der Akquisition von Investoren die Gespräche mit den Anrainer-Kantonen und -Gemeinden der ersten Teilstrecke intensivieren, den Aufbau der CST AG vorantreiben und weitere Schritte auf dem Weg zur Realisierung wie Standortsicherung, Entwicklung der Steuerungssysteme und Technologien, Aufbau der City-Logistik und Forschungspartnerschaften verfolgen.

An einem Mediengespräch von heute Donnerstag präsentierte der Förderverein CST ausserdem neue Partner im Konsortium, die in den letzten Monaten in das Startkapital des Fördervereins investiert haben und eine aktive Rolle bei der Umsetzung spielen. Diese sind

- Mettler2Invest mit Sitz in St. Gallen, welche spezialisiert ist auf die Entwicklung, Umsetzung und Finanzierung von Immobilienprojekten und fundiertes Know-how im Bereich Immobilienentwicklung und Standortfragen einbringen wird;
- CSD Ingenieure AG mit Sitz in Lausanne, welche bei der detaillierten Machbarkeitsstudie mitgewirkt und die Teilprojekte koordiniert und im Abschlussbericht zusammengeführt hat;
- die Zürcher Kantonalbank als erster Partner aus dem Bankensektor. "Die Zürcher Kantonalbank wird – gekoppelt mit ihrem nachhaltigen Engagement – wertvolles Know-how in der Finanzierung von Infrastrukturprojekten einbringen können“, erklärte Peter Sutterlüti, Präsident des Fördervereins CST. „Dies stärkt die Wissensbasis von CST und das Netzwerk im Finanzsektor.“

Weitere Informationen für die Medien:

Peter Sutterlüti, Präsident und Delegierter Förderverein CST
Tel. 079 300 06 79

Daniel Wiener, Kommunikation, Nachhaltigkeit und Investor Relations CST
Tel. 079 335 54 64

www.cargosousterrain.ch